

Feuer und Eis

Heiße Liebe und kaltes Sibirien

Von abgemeldet

Kapitel 3: Fahrt auf dem Aldan

hey,
und da bin ich ja schon wieder! das geht ja langsam echt supi mit den kommis!! *alle knuddl* danke danke danke dafür!! ^.^

und hier ist auch schon kappi 3! *tadaa* musste einfach wieder unten gucken...und es ist wieder aus der sicht von kai geschrieben! XD

und büdde büdde wieder kommis schreiben ja?? *kulleraugen kriegt* büüddee...

So ging der Aufbruch ins Unbekannte los...

"Aufstehen, Jungs!"

Was war das?

Ich schlug die Augen auf. Auch Ray war gerade aufgewacht. Wir guckten uns an, dann zu Mr. Dickenson, der vorne beim Cockpit stand und im Jet herumbrüllte. Selbst Tyson wurde wach!

"Aufstehen! Wir sind in Jakutsk! Von hier aus geht's direkt ins Versteck von BEGA!"

Was...? Ach ja, wir sind ja auf dem Weg von Japan nach Sibirien eingeschlafen... Und ich hatte wieder meine alle üblichen Albträume:

~Traum~

"Wo bist du?"

Ich rufe und rufe in der Dunkelheit. Aber keine Antwort! Wo ist er nur? Da vorne! Da steht er!

Ich fange an zu rennen, renne und renne... Aber er entfernt sich nur! Bis plötzlich...

"BORIS!?"

Ich schreie auf! Warum Boris? Und wer ist das? Oh nein... Mein Großvater! Und du stehst davor, machst einen kalten Eindruck. Boris und mein Großvater stehen dort, hinter dir und grinsen. Und was machst du?

Du drehst dich um, gehst... Und Boris... Mein Großvater... Sie gehen hinter dir her.

"Bist du jetzt einer von ihnen??", schreie ich hinter dir her. Aber du antwortest mir nicht, bleibst nicht mal stehen, blickst nicht mal zu mir zurück. Du gehst einfach weiter, als wäre ich Luft, Luft für dich...

Ich falle auf die Knie... Ich kann es alles nicht glauben... Warum? Warum bleibst du nicht bei mir? Warum gehst du mit ihnen? Warum alles?

Und dann zeige ich Gefühle... Ich spüre etwas Nasses und Warmes auf meinen Wangen... Ich fühle...

"Tränen?"

Ich weine... Ich weine wegen dir... Ich weine um dich... Doch du, du beachtest mich nicht... Nein, du gehst weiter, drehst dich nicht um, siehst mich nicht an...

Und dann doch... Du bleibst stehen. Und stehst dann plötzlich vor mir! Du lächelst mich an. Es ist zwar ein schwaches Lächeln, aber mir wird trotzdem warm um Herz. Und dann...

"DU HEULESUSE!!"

Was?

Ich starre dich an. Du hast aber wieder das eiskalte Pokerface aufgesetzt und starrst mich jetzt mit deinen ebenso kalten Augen an. Du bückst dich zu mir runter, hebst du die Hand und...

klatsch

...gibst mir eine Ohrfeige, einfach so, ohne Grund, ohne Erklärung. Ich kann das alles nicht glauben! Warum? War alles nur eine Strategie, damit du mein Vertrauen kriegst? Was ist mit dir los?

Ich starre zur Seite. Ich bin immer noch fassungslos... Doch du, du drehst dich um... Und dann ist alles dunkel... Ich bin alleine...

Ich merke, dass ich hier fehl am Platz bin... Ich bin fehl am Platz in deiner Welt... In deinen Gefühlen... Deinen Augen... Du interessierst dich nicht für mich, für meine Gefühle für dich... Ich bin dir egal...

Ich bin immer noch alleine in dem Dunkel... Und ich sehe Augen in der Dunkelheit... Deine Augen... Aber sie zeigen nur Kälte... Sie sind kalt, wie du...

Danach merke ich, wie sich der Boden unter mir auflöst... Es verschwindet... Ich sehe den Vollmond... Er strahlt soviel Kälte aus, als wäre es dein Herz, mein Liebster! Und unter ihm erstreckt sich ein endloses Meer, ein schwarzes, endloses Meer... Es ist deine Seele, mein Liebster! Endlos, tief, schwarz und kalt... Und ich falle... Falle immer weiter... Ich falle in dieses schwarze, kalte Meer... Und es ist wieder Dunkelheit um mich herum... Nur Dunkelheit.... Das einzige schwache Licht, dass auf meinen Körper scheint, ist das Licht des Vollmondes... Das schwache Licht deines Herzens... Und ich geh unter in deiner Seele, sehe dein Herz vor mir, aber es ist so weit entfernt...

~Traum Ende~

Ja... Immer dieser Traum... Was hat das zu bedeuten? Hab ich Angst, dir zu sagen, dass ich dich liebe? Hab ich Angst, dass ich dich nicht interessiere? Bin ich dir wirklich egal? Wenn nicht, warum meldest du dich nicht?

Ich bin gänzlich deprimiert über diese Gedanken, aber ich zeige es nicht. Hat Ray etwas gemerkt? Er hat mich schon die ganze Zeit so seltsam angeguckt.

Wir sind aus dem Jet gestiegen und warten auf unsere Schiff, das uns nach über die Lena und den Aldan nach Chandyga bringt.

Wir warten hier also, Tyson und Max albern herum, Ray sieht sich die Gegend an, welche wenig beeindruckt ist und ich... Ich träume wieder von dir... Mal wieder von dir...

"Hey, Kai!"

Ich schrak wieder auf. Ray hatte mich angesprochen.

"Was ist mit dir los? Du bist in letzter Zeit so abwesend. Was beschäftigt dich?", fragte er weiter. Mensch, konnten Chinesen neugierig sein.

"Nichts ist los. Ich bin nur müde! Und deswegen bin ich so... Ich mag vielleicht ein Eisberg sein, aber nachdenken und müde sein darf ich doch noch..."

Bei den letzten Worten hatte ich leiser gesprochen, da es nicht so klingen sollte, als ob Ray etwas an meinen dämlichen Launen zu tun hatte.

"Das glaub ich dir nicht, Kai! Du bist sonst nicht so, egal, wie wenig oder wie viel zu geschlafen hattest. Da kannst du nichts mehr vormachen! Also sag schon, was ist los mit dir?", fragte der kleine Chinese weiter. Ich betrachtete die Lena, sie hatte eine türkise Farbe, genauso wie deine Augen...

"Kai?"

Ich schrak wieder zusammen.

"Hm... Es ist etwas... Aber es geht euch nichts an... Zumindest will ich euch nicht daran teilhaben lassen...", stotterte ich vor mich her. Es ist seltsam! Ich, der "Eisberg"-Hiwatari gebe zu, dass mich etwas beschäftigt, etwas Emotionales... Es ist seltsam, auch sind die Worte in meinem Mund so komisch... So ungewohnt...

"Oh... Ich weiß, ich bin neugierig, aber mir kannst du es ruhig erzählen. Ich werde niemanden etwas sagen, niemanden! Egal, wer es ist! Ich verspreche es dir!", bettelte Ray weiter. Er blickte mich an, aber ich guckte nicht zurück, es war mir peinlich, über meine Gefühle zu reden.

"Kai? Huhu?"

Ich guckte Ray jetzt doch an. Und er sah sehr verwirrt aus.

"Ja... Es ist... Hm... Nein, ich sag es hier nicht laut, sodass jeder mit hören kann, das wäre nur peinlich... Aber es ist etwas. Das stimmt!"

Na toll! Davon hätte sich Ray jetzt auch einen Keks kaufen können. Meine Gefühle und meine Gedanken sowie Worte sind so durcheinander, dass ich selbst schon durcheinander komme.

"Na gut...", sagte Ray und kam näher, was mir Angst machte, "Dann erzählst du es mir eben so... Flüstern ist OK!"

Ich dachte schon...

,NEIN KAI!!! RAY WÜRD SOETWAS NICHT MACHEN!!', ermahnte ich mich selbst.

Ich zögerte erst, Ray von meinen Gefühlen zu erzählen. Aber ich kann auf Rays Versprechen bauen, ich vertraue ihm, dass er es nicht weitererzählte. Also erzählte ich ihm von dir und von meinen Gefühlen für dich...

Nachdem ich alles erzählt hatte, starrte mich Ray an, als hätte er eben bemerkt, dass ein Junge doch schwanger werden könne. Doch dies hielt nicht lange an, da unser Schiff kam. Mr. Dickenson ging als erster an Deck, gefolgt von den zwei Trotteln Tyson und Max. Danach gingen Ray und ich an Bord...

"So Jungs! Die Fahrt wird etwas länger dauern. Ihr könnt euch jetzt ausruhen oder essen gehen. Ich werde euch dann wecken, wenn wir dort sind!"

Mit diesen Worten war auch schon Mr. Dickenson in Richtung Cafeteria

verschwunden. Ray blickte mich noch immer unglaublich an, ich merkte seine Blicke im Rücken.

knurr

"Was war das?"

Ich drehte mich zu Tyson um, der sofort rot um die Nase wurde.

"Ich... Ich hab Hunger...", murmelte er.

"So, wie das sich angehört hat, bist du geradewegs am verhungern...", meckerte ich. Tyson aber kicherte nur kurz auf, was ich nicht verstand und ging dann auch in Richtung Cafeteria, gefolgt von... Max????!!

Irgendwie kommt mir das komisch vor... Max hatte doch erst was gegessen, aber er läuft trotzdem hinter Tyson her, wie das Küken dem Huhn. Irgendwie haben die wohl eine Zuneigung füreinander...

"Kai? Was machst du jetzt?", holte mich Ray wieder aus meinen Gedanken. Ich überlegte...

"Ich gehe in die Kabine. Ich bin immer noch müde! Ich hab letzte Nacht kaum ein Auge zugetan!"

"Gut! Dann komm ich mit! Ich muss eh noch mit dir reden!"

"Schön...", war meine kurze Antwort, woraufhin ich sofort in Richtung Kabinen ging. Ray folgte mir. OK, war auch schon irgendwie logisch, wenn er noch mit mir reden will. Wir könnten uns natürlich auch von einem Deck zum nächsten unterhalten, was nur die restlichen Passagiere stören würde.

Als wir endlich bei den Kabinen ankamen und unsere fanden, war Ray sichtlich erleichtert. Wir traten ein!

"Ay! Hier muss man ja aufpassen, dass man sich nicht verläuft! Dies könnte man schon als kleine Wohnung durchgehen lassen!", war die sofortige Erkenntnis von Ray. Ich blickte ihn an, widmete mich aber dann sofort einem Bett und legte mich drauf. Ray aber schaute sich erstmal unsere "kleine Wohnung" an.

"Was hätten wir denn hier? Badezimmer... Mit Klo, Klopapier, Klobürste, Waschbecken, Spiegel, Dusche mit warmen Wasser... Halt ein normales Luxusbadezimmer! Dann noch... Halt die 2 Betten, 2 Schränke, ein Fernseher... Sonst noch was? Nein...", stellte Ray fest. Ich betrachtete den Kleinen nur und begann zu schmunzeln.

"Was ist so witzig?", meckerte Ray sofort.

"Nichts... Was hätten wir sonst noch? Einen Fußboden... Tapeten an den Wänden... Gardinen...", spielte ich. Ray aber glotzte mich nur dumm an. Was hat der Kurze nur? Ist doch war!

"Na, egal... Wie gesagt, ist eine kleine Wohnung. Essen brauchen wir uns ja nicht zu kochen, wäre dann ja auch dämlich, wenn wir eine Küche hätten."

Mit diesen Worten schmiss sich Ray auch auf sein Bett. Ich aber war schon eingeschlafen....

und ende....hatte ein bisschen probiert, etwas witz rein zu bringen...hat aber nicht wirklich geklappt...zumindest nicht wirklich...

naja, hoffe, es hat euch auch gefallen!! und büdde büdde das kommi nicht vergessen, sonst gibt es kein nächstes kappi!! *druck macht*

hel drami